

Finale Auswahlrunde zur Internationalen ChemieOlympiade 2026 am IPN in Kiel: Eine Schülerin und drei Schüler vertreten Deutschland beim internationalen Wettbewerb in Taschkent.

Fünfzehn Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Bundesgebiet kamen vom 17. bis 23. Mai 2026 in Kiel am IPN zur vierten und letzten Auswahlrunde zur 58. Internationalen ChemieOlympiade 2026 zusammen.

Der Auswahlwettbewerb zur Internationalen ChemieOlympiade (IChO) wird jährlich ausgetragen und vom Leibniz-Institut für die Pädagogik der Naturwissenschaften und Mathematik (IPN) in Kiel im Auftrag des Bundesministeriums für Bildung und Forschung und in Zusammenarbeit mit den Kultusministerien der Länder durchgeführt.

Getreu dem Motto: „Entdecke dein Talent!“ bietet die ChemieOlympiade chemiebegeisterten Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit, sich in vier Wettbewerbsrunden mit spannenden Themen aus der Chemie zu beschäftigen. Auch in diesem Wettbewerbsjahr waren wieder über 2000 Teilnehmende dabei.

In drei prallgefüllten Labortagen konnten sich die Schülerinnen und Schüler auf die Praxisklausur vorbereiten. Sie lernten alle wichtigen Arbeitstechniken in zahlreichen Experimenten aus den Gebieten der qualitativen und quantitativen Analytik sowie der präparativen Chemie kennen und übten deren Anwendung. In der Freizeit warteten Wikingerschach und ein Escape-Room-Game auf die Teilnehmenden.

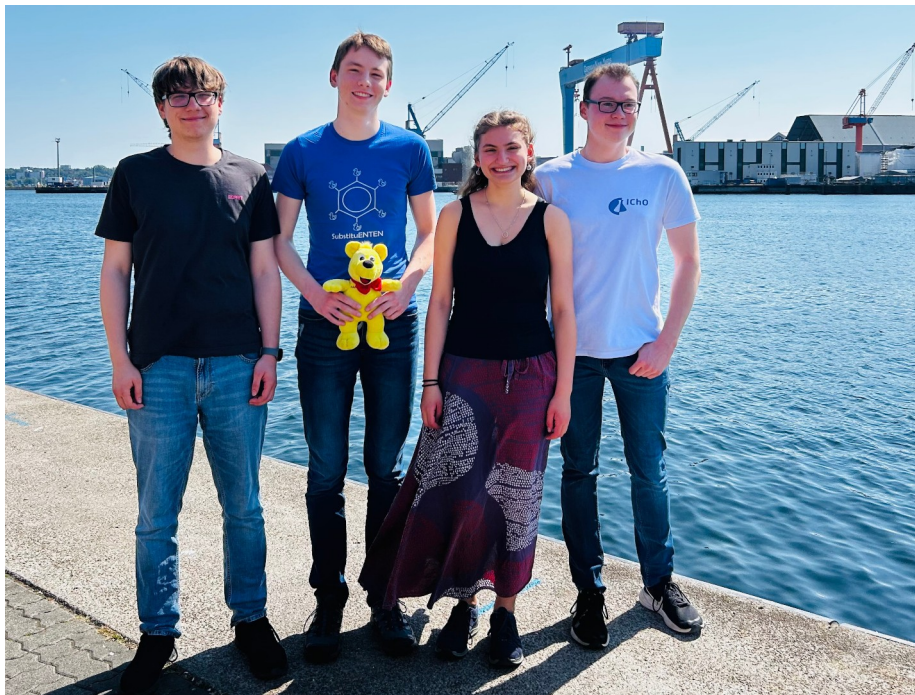
In der Praxisklausur am Ende der Woche kam dann all das in konzentrierter Form zum Einsatz: Neben qualitativer und quantitativer Analyse musste auch ein Präparat synthetisiert werden.

Obgleich viel Praxis angeboten wurde, kam die Theorie nicht zu kurz: In einer fünfstündigen Klausur widmeten sich die Schülerinnen und Schüler verschiedensten chemischen Problemstellungen, die ihnen in Bereichen wie Festkörperchemie, Thermodynamik, Spektroskopie, Kinetik und organisch-chemischer Synthese so einiges abverlangten.

Am Ende der Woche standen die Gewinner in folgender Reihenfolge fest:

Magnus Güldenpfennig	Staatl. Otto-von-Taube-Gymnasium Gauting	Bayern
Leah Maria Bean	Landesgymnasium für Hochbegabte Schwäbisch Gmünd	Baden- Württemberg
Tobias Schröder	Carl-Friedrich-Gauß-Gymnasium Frankfurt (Oder)	Brandenburg
Oskar Meißner	Wilhelm-Ostwald-Gymnasium Leipzig	Sachsen

Diese Vier reisen als deutsches Nationalteam im Juli nach Taschkent in Usbekistan, wo sie zusammen mit Schüler:innen aus 90 Ländern am internationalen Wettbewerb teilnehmen werden.



Das Nationalteam für die 58. Internationale ChemieOlympiade 2026. (Foto: IChO – IPN Kiel)

Ein herzliches Dankeschön geht an alle Beteiligten der Auswahlrunde für die Unterstützung: Ohne den Förderverein Chemie-Olympiade e. V. und die studentischen Mitarbeiter wäre die Auswahlrunde nicht durchführbar gewesen. Besonderer Dank geht auch an das Team vom Institut für Organische Chemie der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, das den Schülerinnen und Schülern das Auswerten von NMR-Spektren näher gebracht hat.

Kontakt zur Wettbewerbsleitung:

Dr. Frank Witte

IPN – Leibniz-Institut für die Pädagogik
der Naturwissenschaften und Mathematik

Olshausenstr. 62 | 24118 Kiel

E-Mail: icho-leitung@leibniz-ipn.de

Tel.: 0431 880 3116

Web: www.icho.de